

AA 1: "Die Lebenswelt der Arbeitnehmer"

Felix Schlösser, Bericht aus dem Analyse-Arbeitskreis 1

Pfarrer Wührer (Betriebsseelsorger in Linz/Voest) stellte sehr ausführlich, anhand seines Thesenpapiers, die wirtschaftliche Situation der "Arbeiter" (in der Umschreibung der Würzburger Synode und der Definition von Nell-Breuning) in Österreich dar und belegte dies mit viel Zahlenmaterial. Frau Walstrasser (tätig in der Leitung des Betriebsseminars Linz) ergänzte diese Situationsbeschreibung hinsichtlich der erwerbstätigen Frauen.

Im anschließenden Gespräch wurden für die westeuropäischen Länder keine gravierenden Unterschiede zur Situation der Arbeiter in Österreich deutlich; die wirtschaftlichen Strukturen im Ostblock sind anders gelagert, wobei allerdings, jedenfalls für die DDR, das soziale Gefälle ähnliche Phänomene der Lebenswelt der arbeitenden Bevölkerung sichtbar macht.

Wir taten uns dann etwas schwer, bei der Lebenswelt der Arbeiter zu bleiben und sie nicht zu schnell mit pastoralen Zielvorstellungen oder Evangelisierungsprojekten in Beschlag zu nehmen. Aber es gelang dann doch, daß einzelne Gruppenmitglieder von ihren Erfahrungen mit arbeitenden Menschen erzählten und deren Erwartungen in die Kirche bzw. deren Enttäuschungen mit der Kirche beschrieben, die meist lebensgeschichtlich bedingt sind.

Die Aufteilung der Lebenswelten in Arbeitswelt, Wohnwelt, Freizeitwelt kam, mit den Unterschieden im ländlichen und städtischen Kontext, mehrmals zur Sprache und müßte wohl in der Analyse der Situation besondere Aufmerksamkeit beanspruchen. Es gab konträre Ansichten, was die Möglichkeiten und auch die Sinnhaftigkeit von Strukturveränderungen in der Arbeitswelt seitens der Kirche betrifft (starke Vorbehalte von den beiden polnischen Teilnehmern in der Gruppe).